

Entwurf Stand 11.07.2016

'WIR SIND SULINGEN 2 29' BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS

**'Wir sind Sulingen 2 29'
Projekt Bahn 2029**

**Besprechung 21.Juni 2016 , 18.30 – 19.30 Uhr im Rathaus
Sulingen**

ERGEBNISPROTOKOLL

Teilnehmer : Herren Block (AEBB), Huck (VCD), Koenen (Stadt), Herr H. Schröder (Stadtrat), Gerke (Sprecher), Siemering (CDU), Herr Nordloh, (Teilnehmerliste bei Protokollführer).

Wesentliche Ergebnisse und Informationen des Treffens:

1.: Protokoll vom 17.3.16: Änderungswunsch : Osningbahn fährt nicht nur für VCD, sondern auf Bestellung auch für andere Interessenten.

2.: Bericht Herr Koenen / Stadt Sulingen

Herr Koenen / Stadt: Ein Angebot des Zweckverbands VBN (Aufgabenträger Bus) zur Verbesserung des Buslinienverkehr Linie 138 Sulingen – Nienburg liegt vor (90 T€), das noch intern und mit Siedenburg abzustimmen ist. Für Bassum – Sulingen wird kein Verbesserungsmöglichkeit durch ZVBN gesehen.

3. Aktuelles zur Bahn

Herr Gerke berichtet, dass die bekannt gewordene Einstellungsliste der DB Cargo (Güterverkehr) die Strecke Barenburg – Sulingen – Diepholz nicht enthält.

Herr Block berichtet über das Urteil des Bundesverwaltungsgericht zur Unrechtmäßigkeit des Planfeststellungsbeschluss zur geplanten Südkurve.

Die Präsenz von AEBB und VCD auf der Informa fand positives Echo bei den Besuchern.

Für das Projekt Bahn 2029 hat der VCD ein Plakat, das AEBB ein Schild erstellt, das bei Präsentationen zum Thema verwendet werden kann.

4. Koordination der Unterschriftensammlung VCD und AEBS

VCD und AEBS sammeln weiterhin getrennt Unterschriften. Herr Block und Herr Huck wollen ihre Unterschriftenlisten Herrn Gerke zur Verwahrung geben, damit diese zur gegebenen Zeit an die zu bestimmende Stelle übergeben werden kann.

Im Kaufhaus Rank können Unterschriftenlisten ausgelegt werden (Übergabe durch Herrn Schröder)

5. Wahlprüfsteine

Den Kandidaten der Kommunalwahl und der Presse sollen Wahlprüfsteine zum Thema ÖPNV und Bahn in Sulingen übermittelt werden. Herr Gerke hat mittlerweile den vereinbarten Entwurf erstellt, den Teilnehmern zur Prüfung gemailt. Eingegangene Anregungen der Teilnehmer wurden in das Schreiben gemäß Anlage eingearbeitet und wird in Woche 28 an die Parteien, bekannten Kandidaten und Presse mit Mail verteilt..

6. Kontakt zum Kundenbeirat :

Herr Sauer (nicht anwesend) hatte angeregt Kontakt zum Kundenbeirat des VBN, Vertreterin für Landkreis Diepholz ist Frau Schönwald, aufzunehmen. Frau Schönwald ist grundsätzlich zu einem Treffen bereit und wird Teilnahme und Themen am nächsten Treffen mit Herrn Gerke klären.

7. Nächster Termin

Das nächste Treffen der AG Bahn 2.029 findet am **Dienstag 16. August 2016 um 18:30 Uhr im Rathaus Sulingen** statt. Themen , siehe Punkt 5. und 6. .

M.E. sollten wir auch die Themen Nahverkehrsplan Landkreis Diepholz, Linienbündel mit anstehender Ausschreibung oder Direktvergabe der Buslinien im Kontext zu gewünschten Verbesserungen für Sulingen thematisieren.

i.A. Klaus Gerke

Anlage 1: Fragen bzw. Wahlprüfsteine zum Thema öffentlicher Nahverkehr zur Kommunalwahl am 11.09.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch Anlage 1

im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses "Wir sind Sulingen 2.029" war das Thema Bahnanschluss und Erreichbarkeit von Sulingen mit öffentlichen Verkehrsmitteln ein wichtiges Anliegen für Sulinger Bürger. Daher wurde die Projektgruppe "Bahn 2029" mit dem Ziel gebildet, für die Reaktivierung der Bahn und Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes zu werben.

Auszug aus dem Leitbild der Stadt Sulingen zum Thema Mobilität:



Verkehr und Mobilität – Intelligent vernetzt!

... eine fahrrad- und fußgängerfreundliche Stadt, barrierefrei gestaltet und mit unterschiedlichen Mobilitätsangeboten für alle erreichbar.

Die Erreichbarkeit des Mittelzentrums Sulingen mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist im Vergleich zu Orten im Landkreis mit vom Land bestellten Nahverkehrszügen, insbesondere in Tagesrandlagen und an Wochenenden sehr eingeschränkt und beschwerlich. Nicht alle Menschen können und wollen eigene Pkw vorhalten bzw. für alle Fahrziele nutzen.

Die Klimaproblematik und andere Entwicklungen können dazu führen, dass die Bahn im Reise- und Güterverkehr mehr als heute zu einem entscheidenden Standortvorteil wird.

Vor diesem Hintergrund bitten wir als Projektgruppe Bahn2029 des Bürgerbeteiligungsverfahrens um Beantwortung der folgenden Fragen im Vorfeld der Kommunalwahl am 11. September 2016.

Werden Sie sich als Stadtrat/rätin dafür einsetzen, dass

1. Sulingen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) besser als heute erreichbar ist und hierfür Haushaltsmittel auch der Stadt mindestens in heutiger Höhe bzw. für Verbesserungen der Erreichbarkeit auch zusätzliche Mittel bereitgestellt werden?
2. die z.Zt. betrieblich stillgelegte Bahn als Option für ein Verkehrskonzept in der Zukunft gesehen und in ihrem derzeitigen Bestand nicht weiter beschädigt wird?
3. städtebauliche Planungen eine mögliche Reaktivierung nicht erschweren?
4. Die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsbedienung zunächst mit Bus unter zukünftiger Einbeziehung der Bahn für das Mittelzentrum Sulingen auch bei ihren Vertretern im Landkreis, beim Land Niedersachsen und im Bund als Aufgabe positiv aufgenommen wird?

Grundsätzlich würde uns darüber hinaus interessieren, welchen Stellenwert Sie einem zukünftigen Bahnanschluss für Sulingen mit Schienenpersonennahverkehr einräumen. Dabei kann die Wichtigkeit in einer Skala von 1 = unwichtig bis 6 höchste Priorität bewertet werden. Die Resonanz auf unsere Fragen werden wir auswerten und danach veröffentlichen. Ihrer Stellungnahme sehen wir, die Gruppe Bahn 2029 mit Interesse entgegen und sind für eine Rückantwort bis zu unserer nächsten Sitzung am Dienstag, den 16.08.2016 um 18.30 Uhr im Rathaus Sulingen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Gerke,

Sprecher der Projektgruppe Bahn 2029

Dorfstraße 55 27252 Schwaförden

11.07.2016